

# Kurzportrait

## Projekt zur Konzeptentwicklung eines Kompetenzzentrum Kinderwunsch



Das Projekt „KompKi“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und trägt dazu bei, den Herausforderungen rund um das Thema „unerfüllter Kinderwunsch“ zukunftsorientiert begegnen zu können. Ergebnis wird ein inhaltliches Konzept für die Errichtung eines bundesweit agierenden Kompetenzzentrums Kinderwunsch sein, welches die Bereiche Vernetzung, Forschung, Information, Beratung und Unterstützung umfasst. Angesiedelt ist das dreijährige Projekt (August 2021 – Juli 2024) an der Evangelischen Hochschule Nürnberg.

Im Projekt soll neben der Erstellung des Konzepts mittels Forschung eine Bündelung der in Deutschland bereits vorhandenen Expertise erfolgen und erste interdisziplinäre Kooperations- und Vernetzungsstrukturen zwischen relevanten Fachbereichen geschaffen werden. Bereits vorhandene und im Verlauf des Projektes entstehende Vernetzungs-, Beratungs- und Fortbildungsangebote werden öffentlichkeitswirksam verbreitet und bekannt(er) gemacht.

Unsere Vision ist eine aufgeklärte und gleichberechtigte Gesellschaft, in der jede/jeder mit Kinderwunsch den individuellen Lebensweg selbstbestimmt und verantwortungsvoll gestalten kann.

Um dies zu ermöglichen, sollen

- alle Menschen über ausreichendes Fertilitätswissen verfügen.
- Menschen die Möglichkeiten und Grenzen der reproduktionsmedizinischen Assistenz bei unerfülltem Kinderwunsch kennen.
- die Menschen selbstbestimmt verantwortungsvolle Entscheidungen zur Familiengründung treffen können.
- individuelle und vielfältige Lebens- und Familienmodelle ermöglicht werden.
- Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangebote niedrigschwellig zu erreichen und bedarfsgerecht für alle Beteiligten [Frauen, Männer, Paare, Kinder, Spenderpersonen, Fachkräfte, Interessierte] ausgerichtet sein.

Unser Ziel ist es zur Sensibilisierung der Gesellschaft und Enttabuisierung rund um das Thema „unerfüllter Kinderwunsch“ beizutragen. Dazu stellen wir Informations- und Unterstützungsangebote zu den Themen „unerfüllter Kinderwunsch“, „(In-)Fertilität“ und „Familiengründung mit reproduktionsmedizinischer Assistenz“ für alle Beteiligten und Interessierten bereit und tragen zur Stärkung effektiver und langfristiger Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen zwischen relevanten Fachdisziplinen bei.

Gefördert vom:

### Projekt „KompKi“

Prof. Dr. Birgit Mayer-Lewis

E-Mail: [kompki@evhn.de](mailto:kompki@evhn.de), Telefon: 0911 / 272 53 795

Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend